Niederschrift
über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 05.07.2022

Beginn:	19:30 Uhr	Unterbrechungen	
Ende:	20:40 Uhr	Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
		Anwesend:	11

Anwesend:

UNS-Fraktion
Herr Jörg Braunisch
Herr Jason Jakobshagen

SPD-Fraktion
Herr Ralf Eberwein
Frau Simone Mader
Herr Manfred Rewald
Herr Hans Staudte

CDU-Fraktion
Herr Bernd Eberwein
Herr Kevin Heinemann

Gemeindevorstand
Herr Michael Steisel

Schriftführung
Thorsten Ziech

Vertreter/in

Herr Michael Jakobshagen	Vertretung für Frau Anja Deubach
Herr Werner Pausch	Vertretung für Frau Angelika Horstkotte-Pausch
Frau Meta Zinke	Vertretung für Herrn Heinrich Spindeler

Gäste
Armin Hast

Abwesend:

UNS-Fraktion
Frau Anja Deubach

SPD-Fraktion
Frau Angelika Horstkotte-Pausch
Herr Heinrich Spindeler

1 Sachstand Wasserversorgung
Vorlage: 0221/2022

2 Sachstand Kindertagesstätten

3 Mitteilungen und Anfragen
Vorlage: 0188/2022

Bemerkungen:

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses wurden durch Einladung vom 30.06.2022 für den 05.07.2022, 19:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung und die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Die Beratungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Das vorsitzende Mitglied eröffnete die Sitzung und stellte die frist- und formgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1 Sachstand Wasserversorgung
Vorlage: 0221/2022

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses begrüßen die weitere Planungstätigkeit für den Bau einer Verbindungsleitung zwischen den Ortsteilen Eiterhagen und Wattenbach

einstimmig beschlossen

Sachverhalt:

Der aktuelle Sachstand wird von Frau Vogel vorgetragen.
Die Information wird der Niederschrift beigefügt.

TOP 2 Sachstand Kindertagesstätten

Bürgermeister Michael Steisel berichtete über den aktuellen Sachstand.

zur Kenntnis genommen

TOP 3 Mitteilungen und Anfragen - Haupt- und Finanzausschuss 05.07.2022
Vorlage: 0188/2022

zur Kenntnis genommen

Bürgermeister Steisel	
Stadtradeln	
Vom 27.06. bis zum 17.07.2022 beteiligt sich die Gemeinde Söhrewald am Stadtradeln. Nähere Information sind auf der Website der Gemeinde zu finden.	001 Herr Steisel

Zweckverband Raum Kassel - Mitgliedschaft	
Die Gemeinde Söhrewald ist im Rahmen einer „Schnuppermitgliedschaft“ mit dem Zweckverband Raum Kassel verbunden. Die Mitgliedschaft ist befristet und kann zweimal verlängert werden. Eine Verlängerungsoption wurde bereits gezogen. Am Freitag, dem 01.Juli 2022 soll mit dem ZRK die weitere Vorgehensweise besprochen werden.	001 Herr Steisel
Erneuerung der Landesstraße L 3236	
Das Land Hessen plant im Jahre 2024 die Erneuerung der Landesstraße L3236. In diesem Zusammenhang sollen die Gehwege erneuert und die Wasserleitungen um- bzw. neuverlegt werden. Zur Umsetzung der Arbeiten soll eine Verwaltungsvereinbarung mit Hessen Mobil abgeschlossen werden.	300 Herr Weise
Haushalt 2022	
Mit Schreiben vom 09.06.2022 hat die Kommunalaufsicht des Landkreises Kassel den Haushaltsplan der Gemeinde Söhrewald genehmigt.	001 Herr Steisel
Glasfaserausbau Firma Goetel	
In den letzten Tagen ist es gelungen, nach langen Bemühungen, mit Vertretern der Fa. Goetel ins Gespräch zu kommen. Die Ergebnisse der Gespräche werden jetzt umgehend aufbereitet und Veröffentlicht.	001 Herr Steisel
Bernd Eberwein	
App vom Linus-Wittig Verlag	
Herr Eberwein informiert, dass er die App des Linus-Wittig Verlags heruntergeladen hat und die App sehr nutzerfreundlich ist.	150 Frau Hildebrandt

gez. Manfred Rewald
Vorsitzender
Söhrewald, den 09.08.2022

gez. Thorsten Ziech
Schriftführer
Söhrewald, den 09.08.2022

Optimierung der Wasserversorgung in der Gemeinde Söhrewald

Ausgangslage

Die Tiefbrunnen Wellerode I & II versorgen die Ortsteile Wellerode, Wattenbach und die Hochzone von Eiterhagen mit Trinkwasser.

Der Tiefbrunnen Eiterhagen versorgt die Tiefzone Eiterhagen mit Trinkwasser.

Bei einer TV-Untersuchung des Tiefbrunnens Wellerode I wurde festgestellt, dass der Tiefbrunnen zeitnah regeneriert werden muss.

Bei einer Analyse der aktuellen Versorgungsbedingungen hat sich herausgestellt, dass aus Gründen der Versorgungssicherheit eine mehrwöchige Außerbetriebnahme des Tiefbrunnens Wellerode I nur bedingt möglich ist.

Es existiert zwar die Möglichkeit einer zusätzlichen Einspeisung aus den Schornquellen der Gemeinde Lohfelden, jedoch ist die Wasserqualität stark abhängig von Niederschlagsereignissen, was dazu führt, dass das Wasser aufgrund von Trübungen nach starken Regenfällen nicht eingespeist werden kann.

Aus diesem Grund ist es Aufgabe der Optimierung der Wasserversorgung in der Gemeinde Söhrewald zu untersuchen, welche Möglichkeiten bestehen, die Versorgungssicherheit während der Sanierung des Tiefbrunnens Wellerode I zu garantieren und auch zukünftig die Versorgungssicherheit zu garantieren.

Insbesondere ist es wichtig auch die Szenarien zu betrachten, wenn der Tiefbrunnen Wellerode II oder der Tiefbrunnen Eiterhagen längere Zeit außer Betrieb genommen werden müsste.

Aufgrund der nachlassenden Förderleistungen des Tiefbrunnens Wellerode II wurde die Tiefbrunnenpumpe im April 2022 getauscht. In diesem Zuge wurde die Brunnenverrohrung erneuert und der Tiefbrunnen TV-untersucht. Aufgrund der Ergebnisse der TV-Untersuchung wurde der Tiefbrunnen im Anschluss gereinigt, um zu versuchen die alte Leistungsfähigkeit wieder herzustellen. Nach Abschluss der Reinigungsarbeiten verfügt der Tiefbrunnen Wellerode II über eine Leistungsfähigkeit von 27 m^3/h, d.h. die genehmigte Entnahmemenge wird nicht mehr erreicht. Die Reinigung war trotzdem erfolgreich, da die Absenkung des Wasserspiegels schneller wieder zurückging (vor Reinigung: 45 Minuten, nach Reinigung: 15 min).

Austausch Steigrohre und Regenerierung TB 2 Wellerode durch Fa. BPT Wöltjen*

Rechnung	**Kosten Brutto** (fortlaufende Kosten)	**Maßnahmen Rechnungsabschnitt**
1. Abschlagsrechnung	32.733,33 €	Pumpsteigrohre mit Zubehör
2. Abschlagsrechnung	+ 7.320,40 €	Baustelleneinrichtung, TV-Untersuchung
3. Abschlagsrechnung	+ 7.315,41 €	Mechanische Vorreinigung
4. Abschlagsrechnung	+ 8.787,56 €	Mechanische Hauptreinigung
5. Abschlagsrechnung	+ 6.584,27 €	Mechanische Hauptreinigung
6. Abschlagsrechnung	+ 10.445,22 €	Mechanische Hauptreinigung
Schlussrechnung	+ 11.528,52 € **= 84.714,71 €**	Mechanische Hauptreinigung, TV-Untersuchung, Pumpversuch, Gerätemiete, zusätzlicher Materialbedarf, Brunnenkopfdeckel

Vorher- Nachher-Bilder der Regenerierung befinden sich im Anhang

Kennzahlen der Wasserversorgung

Den folgenden Tabellen können die relevanten Kennzahlen der Wasserversorgung der Gemeinde Söhrewald entnommen werden:

Wassergewinnungsanlagen

	TB Wellerode I	TB Wellerode II	TB Eiterhagen	Summe
Baujahr	1968	1974	1978	
Ausbautiefe	296 m	360 m	120 m	
Wasserschutzgebiet	ja (02.04.2001)	ja (02.04.2001)	ja (28.01.1974)	
Wasserrecht	bis 24.01.2022	bis 16.11.2032	bis 13.09.2022	
genehmigte Entnahmemenge	335 m³/d	45 m³/h – 800 m³/d – 219.000 m³/a	300 m³/d	1.435 m³/d
tatsächliche Entnahmemenge 2021	98.030 m³/a 270 m³/d	122.768 m³/a 340 m³/d	35.474m³/a 95 m³/d	256.272 m³/a 705 m³/d
rechnerische Reserve	65 m³/d	460 m³/d	205 m³/d	730 m³/d

Wasserbilanz

	Wellerode	Wattenbach	Eiterhagen	Summe	Transport-leitungen
verkaufte Wassermenge 2021	120.107 m³/a 329 m³/d	47.977 m³/a 131 m³/d	24.570 m³/a 67 m³/d	182.951 m³/a 527 m³/d	
gelieferte Wassermenge 2021 (hochgerechnet)	390 m³/d	170 m³/d	90 m³/d	650 m³/d	55 m³/d
rechnerische Differenz	61 m³/d	39 m³/d	23 m³/d	123 m³/d	55 m³/d

Aufgrund der vorhandenen Werte existiert eine rechnerische Differenz zwischen der tatsächlichen Entnahmemenge und der verkauften Wassermenge von 73.321 m³/a. In den vergangenen Monaten konnte schon eine Reduzierung der Verlustmengen erreicht werden. Ziel ist es die Differenz auf maximal 50.000 m³/Jahr zu reduzieren. Hierdurch könnte die erforderliche Fördermenge um ca. 65 m³/d reduziert werden.

Mögliche Szenarien

In den folgenden Tabellen sind die Möglichkeiten dargestellt, die existieren, wenn ein Tiefbrunnen längerfristig außer Betrieb genommen werden muss. Berücksichtigt hierfür ist die Existenz eines Verbundnetzes innerhalb der einzelnen Ortsteile der Gemeinde Söhrewald.

Bisher ist es nicht möglich, Wasser aus dem Tiefbrunnen Eiterhagen über den Hochbehälter Eiterhagen in den Hochbehälter Wattenbach zu fördern.

Außerbetriebnahme Tiefbrunnen Wellerode I

	TB Wellerode I	TB Wellerode II	TB Eiterhagen	Summe
genehmigte Entnahmemenge	335 m³/d	45 m³/h – 800 m³/d – 219.000 m³/a	300 m³/d	1.435 m³/d
tatsächliche Entnahmemenge 2021	98.030 m³/a 270 m³/d	122.768 m³/a 340 m³/d	35.474m³/a 95 m³/d	256.272 m³/a 705 m³/d
Außerbetriebnahme (Variante I)		610 m³/d	95 m³/d	705 m³/d
Außerbetriebnahme (Variante II)		510 m³/d	195 m³/d	705 m³/d

Die erforderliche Wassermenge könnte theoretisch komplett über den Tiefbrunnen Wellerode II zur Verfügung gestellt werden. Jedoch liegt die aktuelle Leistungsfähigkeit des Tiefbrunnens Wellerode II bei ca. 650 m³/d. Besser wäre eine Kompensation über den Tiefbrunnen Eiterhagen.

Außerbetriebnahme Tiefbrunnen Wellerode II

	TB Wellerode I	TB Wellerode II	TB Eiterhagen	Summe
genehmigte Entnahmemenge	335 m³/d	45 m³/h – 800 m³/d – 219.000 m³/a	300 m³/d	1.435 m³/d
tatsächliche Entnahmemenge 2021	98.030 m³/a 270 m³/d	122.768 m³/a 340 m³/d	35.474m³/a 95 m³/d	256.272 m³/a 705 m³/d
Außerbetriebnahme (Variante maximal)	335 m³/d		300 m³/d	635 m³/d

Wie dieser Aufstellung zu entnehmen ist, ist die Senkung der erforderlichen Fördermenge (z. B. durch Reduzierung der Wasserverluste) zwingend erforderlich, damit auch der Tiefbrunnen Wellerode II perspektivisch für einen längeren Zeitraum außer Betrieb genommen werden kann. Mit den aktuellen Entnahmemengen ist dies ohne einen zusätzlichen Wasserbezug nicht möglich. Für die durchgeführte Reinigung des Tiefbrunnens Wellerode II wurde dieser Tiefbrunnen während der Arbeiten immer wieder vorübergehend in Betrieb genommen.

Außerbetriebnahme Tiefbrunnen Eiterhagen

	TB Wellerode I	TB Wellerode II	TB Eiterhagen	Summe
genehmigte Entnahmemenge	335 m³/d	45 m³/h – 800 m³/d – 219.000 m³/a	300 m³/d	1.435 m³/d
tatsächliche Entnahmemenge 2021	98.030 m³/a 270 m³/d	122.768 m³/a 340 m³/d	35.474m³/a 95 m³/d	256.272 m³/a 705 m³/d
Außerbetriebnahme	270 m³/d	435 m³/d		705 m³/d

Die Außerbetriebnahme des Tiefbrunnens Eiterhagen wäre möglich, wenn Wasser aus dem Hochbehälter Wattenbach direkt in die Tiefzone Eiterhagen bzw. in den Hochbehälter Eiterhagen eingespeist werden könnte.

Weitere Vorgehensweise

Verbindungsleitung vom Hochbehälter Eiterhagen zum Hochbehälter Wattenbach

Über eine Verbindungsleitung zwischen den beiden Hochbehältern ist es aufgrund der Topografie möglich über eine Druckerhöhungsanlage im Hochbehälter Eiterhagen Wasser direkt in den Hochbehälter Wattenbach zu fördern. In die umgekehrte Richtung ist es im Freigefälle möglich Wasser vom Hochbehälter Wattenbach in den Hochbehälter Eiterhagen zu liefern. Zusammen mit dem zuständigen Mitarbeiter der Gemeinde Söhrewald und dem Ingenieurbüro Heer aus Fritzlar wurden bereits im letzten Jahr zwei mögliche Trassenverläufe begangen. Die Trassen sind ca. 4 km lang und verlaufen überwiegend im öffentlichen Bereich.

Im nächsten Schritt sollten für die möglichen Trassen die Planungen vorangetrieben und Baugrunduntersuchungen beauftragt werden. Das Ingenieurbüro sollte die Planungen bis zum Ende des Jahres abgeschlossen und die Kosten berechnet haben, damit die Gemeinde Söhrewald die notwendigen finanziellen Mittel für den Bau der Verbindungsleitung zur Verfügung stellen kann.

Die wesentlichen Randbedingungen sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

	Verbindungsleitung
geschätzte Baukosten	ca. 1.550.000 EUR
Betriebskosten	Strom & Pumpenwartung
Planung / Baugenehmigung	max. 1 Jahr
Mögliche Bauausführung	2023 oder 2024
Realisierbarkeit	relativ problemlos möglich

Fazit

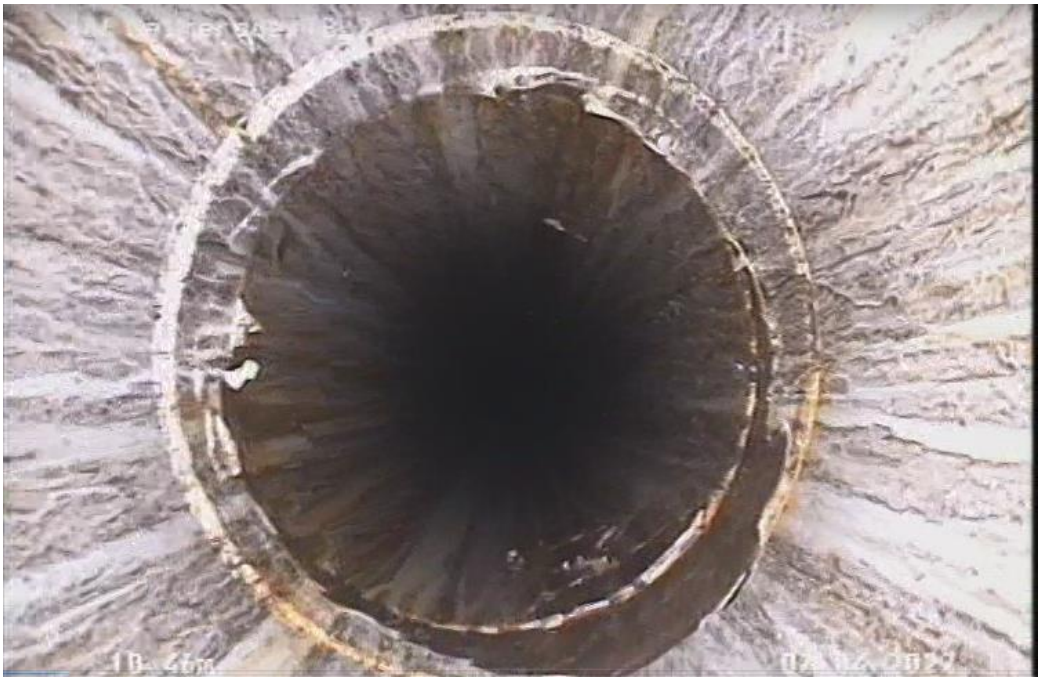
Durch den Bau der Verbindungsleitung ist es perspektivisch auch möglich die Tiefbrunnen Wellerode II und Eiterhagen zu sanieren, ohne die Sicherstellung der Wasserversorgung zu gefährden.

Die Bauabteilung empfiehlt in Abstimmung mit der EAM Netz GmbH unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Reinigung des Tiefbrunnens Wellerode II die Planungen der Verbindungsleitung zwischen den Hochbehältern Eiterhagen und Wattenbach so zügig voranzutreiben, dass eine Realisierung im Jahr 2023 möglich ist und der Tiefbrunnen Wellerode I im Jahr 2024, ohne nur auf den Tiefbrunnen Wellerode II zurückgreifen zu können, saniert werden kann.

Anhang

10,6 m OK Brunnenkopf:

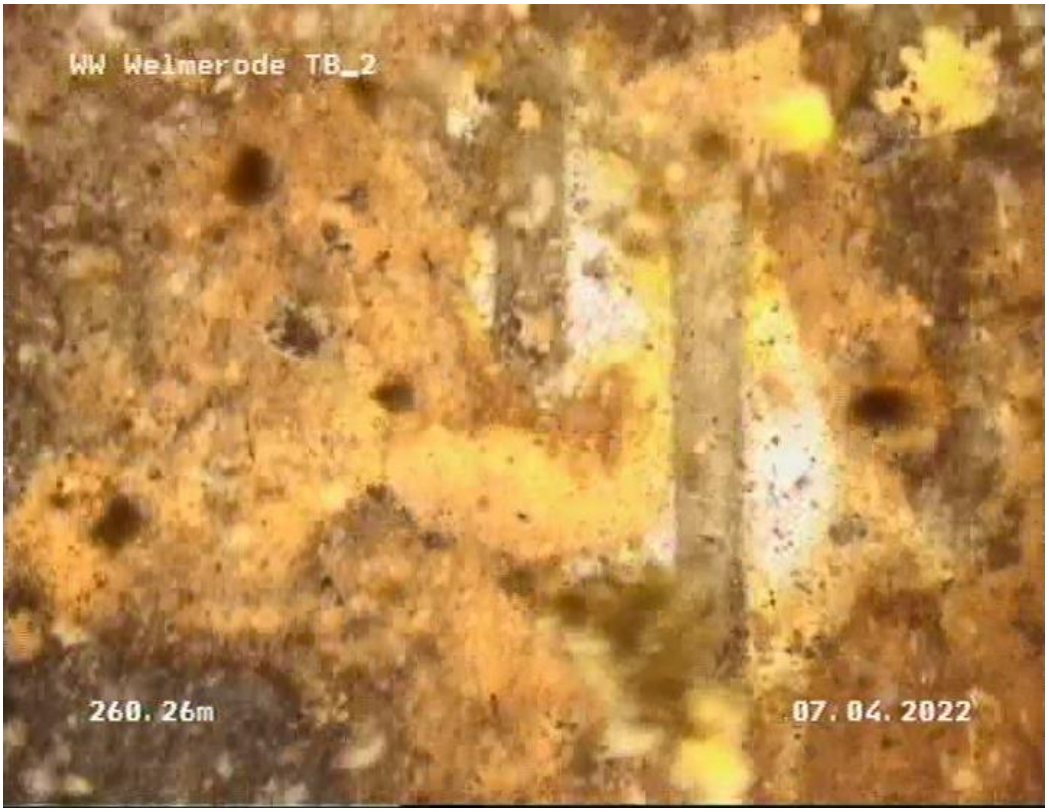
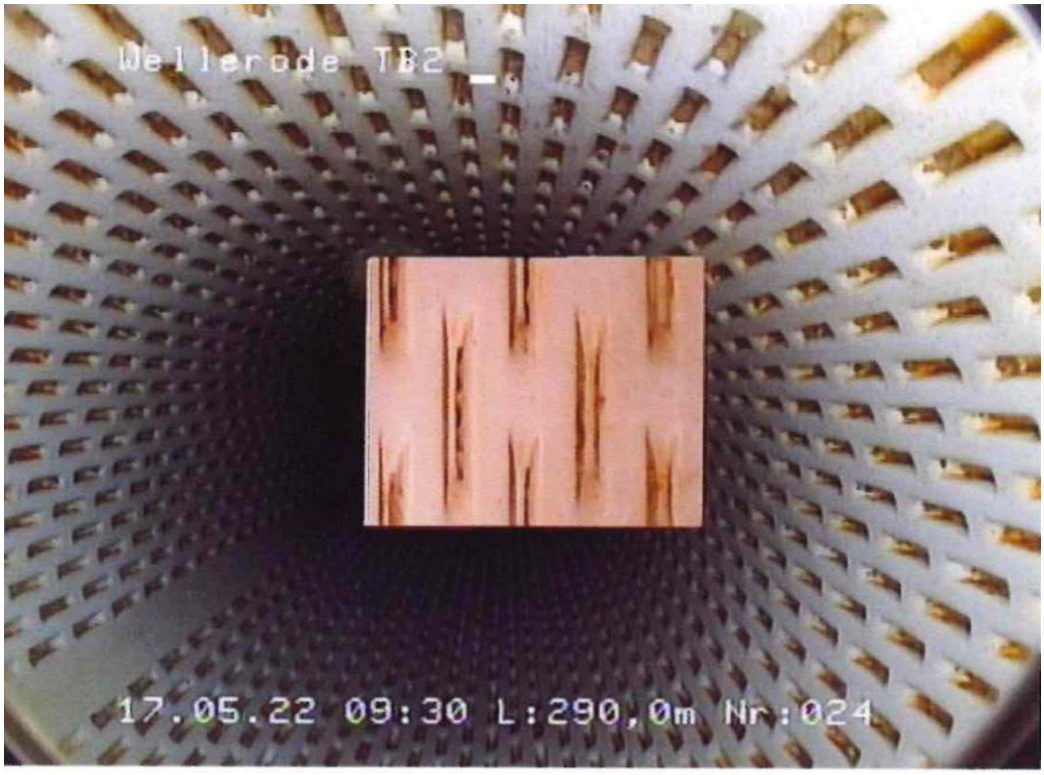
Vorher:



Nachher:

260/290 m OK Brunnenkopf:

Vorher:



Nachher: